

Schwa Bo 16.08.03

Stolz auf erfolgreichen Mitbürger

Gratulationscour für den dreimaligen Deutschen Meister Werner Brohammer

Von Fritz Gebauer

Hornberg-Reichenbach. Nachbarn, Freunde und Bekannte, Bürgermeister Scheffold sowie der Musik- und Trachtenverein gratulierten Werner Brohammer zum dritten Titelgewinn bei den Deutschen Stihl-Timbersports-Meisterschaften im Sauerland.

Ortsvorsteherin Evelyn Lauble hatte die Sache in die Hand genommen und es gelang ihr, ihren Nachbarn zu überraschen. Erst als Bänke, Tische und ein Bierstand aufgebaut wurden, begann Werner Brohammer, wie er erzählte, »etwas zu spannen«.

Der 36-jährige Axtmann war erst am Tag zuvor aus Amerika zurückgekommen, wo er als einer der besten vier europäischen Sportholzfäller eingeladen war, in Augusta/New Jersey das Showprogramm der US-Stihl-Timbersports-Series mitzugestalten. »Eine tolle Sache«, kommentierte Werner Brohammer, der nie große Worte macht, dieses Erlebnis.

Bürgermeister Siegfried Scheffold brachte dem Deutschen Meister und »bedeutendsten Hornberger« seine Bewunderung zum Ausdruck. Er hatte schon privat gratuliert und sagte hier nun auch offiziell, dass er und alle Hornberger und Reichenbacher stolz seien auf ihren erfolgreichen Mitbürger. »Wenn man lange aufbleibt, kann man Sie oft auf



Werner Brohammer (von rechts) und seine Frau Bärbel freuten sich über die zahlreichen Ehrungen. Zu den Gratulanten zählten auch Bürgermeister Siegfried Scheffold und die Reichenbacher Ortsvorsteherin Evelyn Lauble.

Foto: Gebauer

dem Bildschirm sehen«, zeigte sich Scheffold beeindruckt. Voller Hochachtung sprach der Bürgermeister von der Geschicklichkeit, der Ausdauer und Kraft, die erforderlich sind, um im harten Metier der Sportholzfäller zu bestehen.

Mit seinem Geschenk machte Scheffold dem Holzfäller sichtlich Freude. Es war ein Baumstamm nebst Axt und Säge aus Marzipan. »Ein starker Mann braucht eine starke Frau«, würdigte das Stadtober-

haupt auch Ehefrau Bärbel und versprach, die Daumen zu drücken, wenn am 6. September in München das Europäische Finale stattfindet.

Ortsvorsteherin Lauble gratulierte »dem besten Nachbarn, den man sich wünschen kann«, und hatte außerdem eine Gabe für »Mama Brohammer«, die ihren Sohn häufig zum Flughafen begleitet, und für »Papa Brohammer«, der beim Training öfter die Stoppuhr drückt.

Sympathisch und bescheiden wie immer dankte Werner Brohammer für die ihm zuteil gewordenen Ehrungen. Die Stadt hatte für Freibier gesorgt, Mutter Brohammer für einen Imbiss, die Reichenbacher Trachtenkapelle unter der Leitung von Manfred Brohammer, dem Bruder des Deutschen Meisters, spielte flotte Weisen. Alle waren überzeugt, dass es bald wieder einen Anlass geben werde, mit Werner Brohammer zu feiern.

Schwarzwälder Bote 16. August 2003